

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0101/2015/AN**

Antragsteller: CDU, HD'er, SPD  
Antragsdatum: 20.10.2015

Federführung:  
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Betreff:

**Probleme mit den neuen Plakatierrichtlinien/  
Darstellung der bisher eingegangenen Beschwerden**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 03. Mai 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	12.11.2015	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	10.03.2016	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	05.04.2016	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2016	Ö		
Gemeinderat	28.04.2016	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2015

### 34 Probleme mit den neuen Plakatierungsrichtlinien/ Darstellung der bisher eingegangenen Beschwerden 0101/2015/AN

Stadträtin Prof. Dr. Schuster bittet aufgrund der Aktualität darum, den Antrag früher in die Beratungsfolge aufzunehmen:

Ausschuss für Bildung und Kultur	26.11.2015
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2015
Gemeinderat	10.12.2015

Bürgermeister Erichson legt dar, dass er bei einer frühzeitigeren Beratungsfolge keine hinreichenden Informationen vorlegen könne. Er habe in zwei Wochen einen „Runden-Tisch-Termin“ mit allen Beteiligten, die bereits im Plakatierungssystem berücksichtigt seien und die aufgenommen werden wollen. Dieser „Runde Tisch“ sei von den politischen Parteien eingefordert worden.

Er gibt unter anderem kurze Erläuterungen zur Regelung „Kontingente für Externe“, zu den Stadtteilkontingenten sowie zur aktuellen Plakatierungssituation „plug & play“.

Er führt weiter aus, dass dem Gemeinderat die Evaluierung und Nachjustierungen in der von der Verwaltung vorgesehenen Beratungsfolge vorgelegt werden.

Auf die Frage von Stadtrat Eckert, ob die Stadtteilvereine am „Runden Tisch“ beteiligt seien, antwortet Bürgermeister Erichson, dass die Stadtteilvereinsvorsitzenden in einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister ihre Vorstellungen bereits geäußert hätten und die Verwaltung bemüht sei, diese umzusetzen.

An der Änderung der Beratungsfolge wird nicht mehr festgehalten.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** verwiesen in die Ausschüsse

## **Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 10.03.2016**

**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.04.2016**

**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.04.2016**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 28.04.2016**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0101/2015/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer  
Waseem Butt, stv. Vors.  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

16. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Probleme mit den neuen Plakatierrichtlinien/Darstellung der bisher eingegangenen Beschwerden**

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

#### **Begründung:**

Uns erreichen derzeit massive Beschwerden wegen der neuen Richtlinien. Einer der nachvollziehbaren Hauptkritikpunkte ist, dass örtliche Vereine nicht mehr ausschließlich in ihrem Stadtteil plakatieren und damit auf lokale Veranstaltungen hinweisen können. Auch einige kulturelle Einrichtungen werden gegenüber denen, die über feste Plätze verfügen, benachteiligt. Wir bitten um Darstellung aller bisher bei der Stadtverwaltung eingegangenen Beschwerden und um Vorschläge, wie die benannten Probleme gelöst werden können.

**gezeichnet CDU-Fraktion,  
gezeichnet Matthias Diefenbacher, HD'er-Fraktion,  
gezeichnet Larissa Winter-Horn, HD'er-Fraktion,  
gezeichnet SPD-Fraktion**